



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Zusätzliche Verwaltungsangestellte an Schulen
(Kap. 05 12 – 05 19, Tit. 428 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 05 12 – 05 19 wird der Tit. 428 01 für das Jahr 2017 um 1.979.167 Euro und für 2018 um 4.830.000 Euro erhöht, um in beiden Jahren insgesamt 100 Stellen für Verwaltungskräfte zu finanzieren.

Abweichend von den Bestimmungen des Art. 6 Abs. 2 Satz 1 des Haushaltsgesetzes werden die Stellen zum 1. August 2017 besetzt.

Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Begründung:

Schulen wurden in den letzten Jahren zunehmend mit bürokratischen Aufgaben belastet. Insbesondere die aktuelle Herausforderung der Aufnahme von Flüchtlingskindern erfordert auch mehr organisatorischen Aufwand. Hinzu kommen vielfältige Aufgaben, die dauerhaft vorangetrieben werden müssen. Exemplarisch sei auf den Auf- und Ausbau der Ganztagschulen und die Umsetzung der Inklusion verwiesen, die auch von den Verwaltungsangestellten zusätzlichen Einsatz erfordern. Die gewachsenen Aufgabenstellungen spiegeln sich allerdings noch nicht in der Stellensituation wider.